

Mehr Effizienz im Beschaffungsaltag

Heime und Spitex Institutionen in der Schweiz können künftig ihre Materialbeschaffung noch effizienter gestalten: IVF HARTMANN und Schoch Vögtli kooperieren ab sofort.

Bei vielen medizinischen Institutionen steht die digitale Transformation von Wertschöpfungs- und Lieferketten aktuell im Fokus. Insbesondere bei der Materialbeschaffung kann die Digitalisierung ansetzen. Der operative Einkauf wird vielerorts professionalisiert und elektronische Lösungen werden zur Optimierung der Beschaffungsaktivitäten eingesetzt. Dies wissen auch die Schweizer Traditionsunternehmen IVF HARTMANN AG und Schoch Vögtli AG. Deshalb kombinieren sie ab sofort ihr Know-how und ihren Produktkatalog, und bieten ihren Kunden ein stark erweitertes Gesamt-sortiment an.

Alles aus einer Hand bestellen

Die auf medizinische Verbrauchsgüter spezialisierte IVF HARTMANN AG bietet eine Auswahl ihrer Produkte aus dem Hygiene- & Desinfektions-Sortiment neu im Onlineshop der Schoch Vögtli AG – alles für Büro und Schule – an. Umgekehrt ist ein Teilsortiment der Schoch Vögtli AG künftig auf der HARTMANN easy-Plattform erhältlich. Medizinische Institutionen bestellen so Medizinalprodukte und Büromaterial gebündelt und profitieren von einem reduzierten Arbeitsaufwand. Durch die schnellere Abwicklung von Bestellungen, individuellen Sammelrechnungen und Analysefunktionen werden die Prozesskosten markant gesenkt.

Der Teufel liegt im Detail

Wer als Patient in einer medizinischen Institution behandelt wird, geht ganz selbstverständlich davon aus, dass sämtliches für die Pflege benötigtes Material vorhanden ist. Dutzende Teilprozesse sind nötig, welche zu zeitlich zerrissenen Tagen zwischen Bildschirm, Telefon, Lager und Station führen. Lieferanten müssen in der Materialwirtschaft erfasst und gepflegt werden. Bestellprozesse laufen einzeln ab, Rechnungen treffen gestaffelt ein, ebenso Warenlieferungen, die wiederum eingeräumt und zum Klienten gebracht werden müssen. Ein Aufwand, der im Alltag sehr viele Ressourcen beansprucht, die je länger sie weniger vorhanden sind.

Den Fachkräftemangel entschärfen

Der Fachkräftemangel in der Gesundheitsbranche ist in aller Munde. Die durch die fortschreitende Überalterung der Gesellschaft immer grössere Nach-

frage nach ambulanter und stationärer Betreuung kann durch Alters- und Pflegeheime nur noch knapp sichergestellt werden. Umso wichtiger sind deshalb Lösungen, die den Pflegealltag spürbar erleichtern. Enorme Entlastung bieten digitale Lösungen zur Materialbeschaffung, wie etwa HARTMANN easy der IVF HARTMANN. Die kostenlos verfügbare webbasierte Applikation zentralisiert und optimiert die Beschaffungsprozesse.

Schoch Vögtli empfiehlt Heimen und Spitälern den Einsatz eines Kanban-Systems. Bereits einige namhafte Institutionen haben das bewährte Kanban-System von Schoch Vögtli im Einsatz – mit dem wesentlichen Vorteil der Zeit- und Ressourcen-Effizienz. Im bewährten Kanban-System bewirtschaftet Schoch Vögtli AG ein auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtetes Kernsortiment an Büromaterialien, inklusive Kopierpapier und Toner mit hoher Verfügbarkeit und monatlicher Verrechnung sowie

Kostentransparenz auf Kostenstellen-Ebene. Im zeitlich definierten Rhythmus bewirtschaftet das Schoch Vögtli Team die verschiedensten Stationen in Heimen und Spitälern.

Fazit

«Unsere Kunden möchten nicht in der Pflege oder der Qualität der Produkte sparen, sondern den Hebel bei den Beschaffungskosten ansetzen. Umso besser, dass wir sie künftig auch mit Büromaterial von Schoch Vögtli beliefern können», erläutert Edward Mulder, Leiter Digitalisierung bei IVF HARTMANN.

«Für Schoch Vögtli AG erschliesst sich dank der guten Zusammenarbeit mit IVF HARTMANN ein interessanter neuer Markt. Wir sind überzeugt, dass unsere bestehenden Kunden ebenfalls vom erweiterten Angebot an medizinischen Verbrauchsgütern profitieren werden», ergänzt Thomas Schoch, CEO/Inhaber von Schoch Vögtli AG.



HARTMANN
Die IVF HARTMANN AG mit Sitz in Neuhausen am Rheinfall ist seit über 140 Jahren eines der führenden Unternehmen im Bereich der medizinischen Verbrauchsgüter in der Schweiz. Ihr breit aufgestelltes Sortiment umfasst unter anderem Produkte in den Bereichen Wundmanagement, Inkontinenzmanagement, OP-Bedarf, Desinfektionsmanagement, Erste Hilfe sowie innovative Dienstleistungskonzepte.
hartmanneasy.com

schoch vögtli
Die Schoch Vögtli AG beschäftigt an den Standorten Winterthur, Basel sowie Aarburg rund 100 Mitarbeitende. Der inhabergeführte Schweizer Spezialist beliefert Kunden gesamt-schweizerisch mit Büro- und Schulbedarf. Das Schoch Vögtli Universum beinhaltet massgeschneiderte Beschaffungslösungen rund um Büroartikel, IT Hardware, Promo, Betriebsmittel, Hygiene, Pause, Schule.
Macht' einfach – schochvoegtli.ch